

Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser

An den

Kreis Wesel
Fachgruppe Wasser- und Abfallwirtschaft
Reeser Landstr. 31

46483 Wesel

1. Antragstellerin/Antragsteller

Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon:

2. Hiermit beantrage ich gemäß §§2 und 7 WHG die wasserrechtliche Erlaubnis, das auf dem Grundstück

Gemarkung:
Flur:
Flurstück:

anfallende Niederschlagswasser in einer Menge von

_____ l/s

in das oberirdische Gewässer

Name des Gewässers: _____

in das Grundwasser

einzuleiten.

3. Die Einleitung erfolgt auf dem Grundstück

Gemarkung:
Flur:
Flurstück:

4. Eigentümerin/Eigentümer des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt:

Wie Antragstellerin/Antragsteller ja nein

Falls nein

Name:
Straße:
PLZ, Ort:

5. Bemessungsdaten

Größe des Grundstücks insgesamt: _____ m²

Größe der abflusswirksamen Flächen (Gebäude usw.):

a) Gebäudeflächen _____ m²

b) Sonst. Befestigte Flächen (z.B. Zufahrten, Terrassen usw.): _____ m²

Summe der befestigten Flächen: _____ m²

Bodenart im Bereich der Versickerungsanlage: _____

Geländehöhe im Bereich der Versickerungsanlage: _____ mNN

Höchster zu erwartender Grundwasserstand*. _____ mNN

Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze: _____ m

Zum nächsten unterkellerten Gebäude: _____ m

*(Kann im Verbandsgebiet der LINEG bei der LINEG, Kamp-Lintfort angefragt werden, andernfalls bei der Bezirksregierung Düsseldorf)

6. Folgende Planunterlagen und Nachweise sind dem Antrag beizufügen:

- Übersichtslageplan (z.B. M. 1:15.000)
- Lageplan 1:500
- Detailpläne der Versickerungsanlage (Grundriss und Schnitt, M 1:50 oder 1:100)
- Nachweis der gewählten Versickerungseinrichtung nach DWA Arbeitsblatt A-138
- Einstufung der Durchlässigkeit in Abhängigkeit von der vorhandenen Bodenart (s. 5.)

Die Antragsunterlagen sind in 3-facher Ausfertigung einzureichen.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)